

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338948)

Das Jahr 1951

ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und einem Tag

Es beginnt am Montag, den 1. Januar. — Die griechische Kirche beginnt mit dem 14. September 1951 das 7460ste Jahr ihrer Zeitrechnung seit der Welterschöpfung, die sie auf das Jahr 5509 v. Chr. verlegt. Die Russen haben am 12. Juni 1923 unseren Gregorianischen Kalender übernommen. Die Juden beginnen am 1. Oktober 1951 ihr 5712tes Jahr seit Erschaffung der Welt. — Die Völker des Islam zählen seit der Flucht ihres Propheten Mohammed von Mekka nach Medina ihr 1371stes Jahr. Die Türkei hat am 1. Januar 1926 unseren Gregorianischen Kalender eingeführt.

Die Jahreszeiten: Am 21. März tritt die Sonne um 11 Uhr 26 Minuten in das Zeichen des Widder und bringt uns damit den Frühling. Tag und Nacht sind gleich. — Am 22. Juni um 6 Uhr 25 Minuten kommt die Sonne in das Zeichen des Krebses. Damit beginnt der Sommer. Wir haben den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Der Herbst nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage tritt. Dies geschieht am 23. September um 21 Uhr 38 Minuten. Tag und Nacht sind wiederum gleich. — Der gestrenge Winter kommt zur Herrschaft beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, was sich ereignet am 22. Dezember um 17 Uhr 01 Minute. Wir haben den kürzesten Tag und die längste Nacht.

Finsternisse: Im Jahre 1951 finden zwei Sonnenfinsternisse statt, Mondfinsternisse dagegen gibt es keine.

Die erste Sonnenfinsternis kann in Deutschland nicht beobachtet werden. Sie ist sichtbar im südlichen Stillen Ozean, Neuseeland, in der Südhälfte der Vereinigten Staaten, in Mexiko, in Mittelamerika und im nordwestlichen Drittel von Südamerika.

Die zweite Sonnenfinsternis kann in Deutschland als partielle Finsternis beobachtet werden. Sie ist sichtbar im Ostteil von Nordamerika, im nördlichen und mittleren Ozean, in West- und Mitteleuropa und Afrika. Sie beginnt am 1. Dezember um 10 Uhr 54 Minuten Mitteleuropäischer Zeit und ist beendet um 16 Uhr 48 Minuten.

Hinweis: Es bedeutet: HJF = Herz-Jesu-Freitag, ☉ = Neumond, ☾ = erstes Viertel, ☽ Vollmond, ☾ = letztes Viertel. Die angegebenen Zeiten für Sonnen- und Mondauf-, beziehungsweise -untergang sind errechnet für Karlsruhe, 49 Grad nördlicher Breite, 8,4 Grad östlicher Länge; Mitteleuropäischer Zeit.

Zeichen des Mondlaufs: ♈ = Widder, ♉ = Stier, ♊ = Zwilling, ♋ = Krebs, ♌ = Löwe, ♍ = Jungfrau, ♎ = Waage, ♏ = Skorpion, ♐ = Schütze, ♑ = Steinbock, ♒ = Wassermann, ♓ = Fische.

Bewegliche Feste von 1951 bis 1956

	1951	1952 Schaltjahr	1953	1954	1955	1956 Schaltjahr
Septuagesima	21. Jan.	10. Febr.	1. Febr.	14. Febr.	6. Febr.	29. Jan.
Aschermittwoch	7. Febr.	27. Febr.	18. Febr.	3. März	23. Febr.	15. Febr.
Ostern	25. März	13. April	5. April	18. April	10. April	1. April
Himmelfahrt	3. Mai	22. Mai	14. Mai	27. Mai	19. Mai	10. Mai
Pfingsten	13. Mai	1. Juni	24. Mai	6. Juni	29. Mai	20. Mai
Fronleichnam	24. Mai	12. Juni	4. Juni	17. Juni	9. Juni	31. Mai
Erntedank	30. Sept.	5. Okt.	4. Okt.	3. Okt.	2. Okt.	30. Sept.
1. Adventssonntag	2. Dez.	30. Nov.	29. Nov.	28. Nov.	27. Nov.	2. Dez.

Zu unserem Titelbild

Das farbige Titelbild des Kalenders zeigt den heiligen Konrad von Konstanz, wie er die von der Decke sich herablassende Spinne über dem Kelch wahrnimmt.

Das Gemälde wurde als Mittelstück eines Flügelaltars von dem Pfälzer Maler Albert Hauelsen, der lange Jahre als Professor und auch als Leiter der Karlsruher Akademie tätig war, gemalt. Der Maler erhielt Anfang der zwanziger Jahre nach dem ersten Weltkrieg durch den damaligen Stadtpfarrer von Karlsruhe-Mühlburg den Auftrag, das Altarbild für eine kleine St. Konradskapelle in der Moltkestraße in Karlsruhe zu malen. Dasselbst ist das Bild heute noch. Es hat durch den Krieg gelitten, wurde aber wieder hergerichtet. Die beiden Flügel des Altars, dessen Mittelbild mit diesen überdeckt und geschlossen werden kann, zeigen links den seligen Bernhard, rechts die heilige Lioba, so daß drei Heilige des badischen Landes nebeneinander erscheinen.





LIEBER LESER!

Ist das nun ein Hellscher oder ein Schwarzseher, der da so struwelhaarig und so „maulhenkolisch“ — würde unser Landsmann Abraham a Santa Clara sagen — aus seiner Staatskarosse herauschaut? Ich möchte es nicht entscheiden. Es kommt auch gar nicht so arg drauf an.

Hingegen ist es von großer Wichtigkeit, ob du ein Hellscher oder ein Schwarzseher bist, wenn

wir jetzt wieder in ein neues Jahr hineinfahren. Du nimmst diesen neuen Kalender zur Hand. Bist du ein Schwarzseher, dann wirst du 365 schwarze Tage heraufdämmern sehen, einen immer dunkler als den vorhergehenden. Bist du aber ein Hellscher, dann sagst du beim Durchblättern des Kalendariums mit dem guten Pater Eberschweiler selig: „O wie tröstlich ist es doch, bester Vater, daß du meinen Kalender für das kommende Jahr schon längst und auf das genaueste gemacht hast! So überlasse ich mich ganz Deiner gütigen Vorsehung und kenne nur eine Sorge, Deinen väterlichen Willen zu erkennen und zu erfüllen.“

Hast du recht aufgepaßt bei diesem Spruch? Dann hast du gemerkt, daß der eigentliche Kalendermacher nicht irgendein Schreibersmann, sondern unser Vater im Himmel ist. Der setzt uns Monat, Woche, Tag und Stunde fest, in denen es uns zum Weinen oder zum Lachen sein soll, zum Dulden oder zum Trösten, zum Dableiben oder zum Fortgehen. Und das macht er so unfehlbar richtig, wie er am 18. März die Sonne um 6^h aufgehen und am 4. Juli den Mond um 21^h untergehen läßt. Er macht und meint es richtig, ob er uns Leides oder Liebes schickt. Er macht und meint es richtig, sogar wenn es uns selber einmal unrichtig vorkommen sollte. „Wer hat den Sinn des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen?“

Diese Worte des heiligen Paulus, vor 1900 Jahren an die Römer unterm 42. Breitengrad geschrieben, gelten auch heute für die Freiburger auf dem 48., die Karlsruher auf dem 49. und die Wertheimer unterm 50. Breitengrad.

Warum also macht das Kind — auf unserm Bild und im Leben — so ein bedenkliches Gesicht? Ich glaube, weil ihm für einen Augenblick die Mutter oder die Kindsmagd entlaufen ist. Jaja, so wird's sein. Aber was unsern Vater im Himmel angeht, so wird's nie so sein, daß er uns davonläuft. Keinen Augenblick läßt er uns aus dem Auge, nicht bei Tag und nicht bei Nacht. „Vergißt denn eine Mutter ihres Kindes, des eigenen Leibessprossen die Gebäerin? Und könnten solche sie vergessen, vergesse ich dich nicht. In meinen Händen trage ich dich eingezeichnet.“ (Is. 49, 15/16)

Gott vergißt uns nicht. Das ist ein Wort. Zu diesem Wort aber gehört die Ant-Wort: Wir vergessen im neuen Jahr auch Gott und sein heiliges Gesetz nicht. Als der Psalmensänger seine Lieder anstimmte, begann er gleich im ersten Psalm den rechten und den falschen Weg der Menschenkinder aufzuzeichnen. Weil ja nun doch der Kalendermann deinen Jahreskalender nicht aufsetzt, sondern der Vater im Himmel, so laß dir auch gleich aus dem Gottesbuch der Psalmen vorsagen, nein, vorbeten, wie du es machen mußt, daß 1951 für dich und die Deinen wird ein GLÜCKLICHES NEUES JAHR:

Selig der Mann, der nicht dem Rate der Gottlosen folgt, der Sünder Weg nicht betritt, im Kreise der Spötter nicht sitzt; vielmehr seine Freude hat am Gesetz des Herrn, bei Tag und bei Nacht über seinem Gesetze sinnt. Er ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt, der Frucht hervorbringt zur rechten Zeit und dessen Blätter nicht welken: alles, was er beginnt, gerät ihm wohl. Nicht also die Gottlosen, nein, nicht so, wie Spreu sind sie, die der Wind verweht. So werden die Gottlosen nicht im Gerichte bestehn, die Sünder nicht in gerechter Gemeinde. Der Herr umsorgt den Gerechten, der Weg der Gottlosen aber führt in den Untergang.

Nun sieh zu, daß du deine Füße richtig setzest! Und stolpere nicht!



o 'schrieb das neunjährige Schülerlein Konrad Anno 910 an seine Eltern:

„Lieber Herr Vater, liebe Frau Mutter!

Hier in St. Gallen will es mir nun fast so gut gefallen wie auf unserer Welfenburg in Altdorf. Das Heimwehe ist nimmer so groß; das macht, daß ich bei Magister Nothing so wohlgelitten bin. Mich will es bedünken, er wisse mehr Dinge, als der Bodensee Tropfen zählt. Unser Vater Abt kam neulich geritten, der Herr Bischof Salomon von Constantz. Ich habe ihm den glitzrigen Ring gekußt. Dann meinet er freundlich: Sobald du noch größer und der lateinischen Sprache kundiger bist, so darfst du zu mir an die Domschule kommen. Des will ich nun fleißig sein. Hie guot allewege! Ich gruß den Herrn Vater und die liebe Frau Mutter. Gesegne euch Gott! Counrat."

JANUAR

1. Woche. Ev. Der Erlöser der Welt, Lk 2, 21. Ep. 2, 11—15
1.—6. Tag (365—360) — SA. 8.21 SU. 16.38 Mondlauf MA. MU.

M 1	Beschneidung d. Herrn; Neujahr		0.30	11.58
D 2	Namen-Jesu-Fest; Makarius		6. 11	1.49 12.15
M 3	Florentius; Genovefa			3.14 12.35
D 4	Titus; Angela; Rigobert		Erd- nähe	4.42 13.02
F 5	HJF; Eduard; Emilie; Gerlach			6.10 13.42
S 6	Hl. Drei Könige; Erminold			7.32 14.40

2. Woche. Ev. Der zwölfjährige Jesus, Lk 2, 42—52. Ep. Röm 12, 1—5
7.—13. Tag (359—353) — SA. 8.20 SU. 16.44 Mondlauf MA. MU.

S 7	1. S. n. E.; Valentin; Luzian		8.36	15.55
M 8	Severin; Erhard; Adelheid		21.10	9.31 17.21
D 9	Julian; Siegbert			9.52 18.51
M 10	Wilhelm v. B.; Christiane			10.15 20.16
D 11	Alwin; Hygin			10.33 21.35
F 12	Ernst v. Zwiefalten; Arkadius			10.47 22.50
S 13	Gottfried; Veronika; Jutta			11.00 0.02

3. Woche. Ev. Hochzeit zu Kana, Joh 2, 1—11. Ep. Röm 12, 6—16
14.—20. Tag (352—346) — SA. 8.17 SU. 16.54 Mondlauf MA. MU.

S 14	2. S. n. E.; Hilarius; Felix			11.13 0.26
M 15	Maurus; Paulus d. E.; Ida			11.28 1.13
D 16	Marzell; Roland		1.23	11.44 2.24
M 17	Antonius d. E.			12.05 3.35
D 18	Petri Stuhlfeier; Priska		Erd- ferne	12.33 4.45
F 19	Marius; Martha; Knud			12.09 5.59
S 20	Fabian; Sebastian; Ursula Haider			13.57 6.50

4. Woche. Ev. Der Arbeiter im Weinberg, Mt 20, 1—16. Ep. 1 Kor 9, 24—10, 5
21.—27. Tag (345—339) — SA. 8.11 SU. 17.04 Mondlauf MA. MU.

S 21	Septuagesima; Agnes			14.56 7.38
M 22	Vinzenz; Dietlinde; Irene			16.00 8.16
D 23	Mariä Vermählung; Raimund			17.19 8.44
M 24	Timotheus; Arno; Vera		5.47	18.34 9.05
D 25	Pauli Bekehrung			19.50 9.23
F 26	Polykarp; Paula; Notburga			21.05 9.38
S 27	Joh. Chrysostomus; Gamelbert			22.21 9.51

5. Woche. Ev. Vom göttlichen Sämann, Lk 8, 4—15. Ep. 2 Kor 11, 19—12, 9
28.—34. Tag (338—332) — SA. 8.04 SU. 17.14 Mondlauf MA. MU.

S 28	Sexagesima; Karl d. G.; Meinr.			23.38 10.05
M 29	Franz v. Sales			0.26 10.20
D 30	Martina; Adelgunde			0.59 10.38
M 31	Joh. Bosco; Petrus Nolaskus		16.30	2.23 11.02

Der Jänner muß vor Kälte knacken,
wenn die Ernte gut soll sacken.

An Fabian und Sebastian (20.)
fangen die Bäume zu saften an.



Is Bischof Nothing von Constantz auf der Totenbah lag, da schrak der Domprobst Konrad aus dem Schlafe auf, vermeinend, eine Stimme habe ihm zugerufen: „Sieh, die Hand Gottes hat mich berührt.“ Item, sagte er, so steht es im Buche Hiob: „Erbarmet euch meiner, ihr wenigstens, meine Gefreunde, denn Gottes Hand hat mich berührt“; der verstorbene Bischof hat mich gerufen, er will mein Gebet. Zwei Stunden nach Mitternacht hörte er andermals eine Stimme: „Konrad, die Hand Gottes hat dich berührt.“ Da meinte er, auch ihm stehe das Sterben bevor und empfahl seine Seele dem Herrn. Und drittmais vernahm er die Stimme: „Dich hat die Hand Gottes berührt.“ Da las er im Dom eine Messe, es möge Gottes Willen geschehen. Und als man nach dem Begräbnis zur Wahl eines Nachfolgers schritt, entfielen die Stimmen geeinigt auf Konrad, den Probst. Da sprach er: „Nun weiß ich es wahrlich, daß Gottes Hand mich berührt hat.“

FEBRUAR

D 1	Ignatius; Brigitta; Radolf		3.49	11.35
F 2	Mariä Lichtmeß; Bodo; H. J. F.	Erdnähe	5.11	12.23
S 3	Blasius, Noth.; Ansgar		6.21	13.28

6. Woche. Ev. Gang zum Opfertod. Lk 18, 31—43; Ep. 1. Kor 13, 1—13
35.—41. Tag (331—325) — SA. 7.55 SU. 17.27 Mondlauf MA. MU.

S 4	Quinquages.; Maurus; Veronika		7.13	14.49
M 5	Agatha; Adelheid; Bertolf		7.50	16.17
D 6	Fastnacht; Dorothea; Alderich		8.16	17.44
M 7	Aschermitt.; Richard; Romuald		8.35	19.07
D 8	Johannes v. Matha; Erhard		8.51	20.26
F 9	Cyrrill; Apollonia		9.04	21.42
S 10	Scholastika; Wilhelm		9.18	22.55

7. Woche. Ev. Versuchung Christi. Mt 4, 1—11; Ep. 2. Kor 6, 1—10
42.—48. Tag (324—318) — SA. 7.44 SU. 17.38 Mondlauf MA. MU.

S 11	1. Fastens.; Invocabit; Adolf		9.32	23.56
M 12	Benedikt v. A.		9.47	0.26
D 13	Gosbert; Jordan v. S.		10.07	1.19
M 14	Valentin; Bruno; I. Quatember		10.32	2.30
D 15	Faustin; Jovita; Siegfried	Erdferne	11.04	3.39
F 16	Juliana; Onesimus		11.48	4.41
S 17	Benignus; Evermod; Fintan		12.34	5.33

8. Woche. Ev. Verklärung Christi. Mt 17, 1—9; Ep. 1. Thess 4, 1—7
49.—55. Tag (317—311) — SA. 7.31 SU. 17.50 Mondlauf MA. MU.

S 18	2. F.; Reminiszere; Simeon		13.49	6.14
M 19	Friedrich v. H.; Gabinus		15.11	6.45
D 20	Isabella; Eucharius		16.16	7.09
M 21	Eleonore; German		17.34	7.18
D 22	Petri Stuhlfest; Margarita v. C.		18.51	7.45
F 23	Willigis; Petrus Damianus		20.07	7.59
S 24	Mathias, Apostel; Edelbert		21.26	8.13

9. Woche. Ev. Vom ausgetriebenen Teufel. Lk 11, 14—28; Ep. Eph 5, 1—9
56.—62. Tag (310—304) — SA. 7.19 SU. 18.01 Mondlauf MA. MU.

S 25	3. Fastens.; Oculi; Walburga		22.47	8.27
M 26	Dionysius; Mechthild; Edigna		24.10	8.44
D 27	Gabriel Possenti; Leander		0.26	9.06
M 28	Romanus; Oswald; Mittfasten		1.36	9.36

Der Hornung sagt zum Januar:
Hätt ich die Macht wie du,
Erfrör ich das Kalb in der Kuh.
Lichtmeß trüb, ist dem Bauer lieb.
Wenn die Mücken im Hornung geigen,
Müssen sie im Märzen schweigen.
Mattheis (24.) bricht's Eis.
Hat er kein's, macht er eins.



o wie der Herr Jesus mitunter Bethanien aufsuchte, um dorten zu ruhen und Freundschaft zu pflegen, begab sich der Constantzer Bischof bisweilen ins Kloster Sankt Gallen. Dann hielt der Convent inmitten der Woche festliche Feier. Zuoberst am Tische des Abtes hatte St. Konrad den Platz. Ganz unten aber am Ende der Reihen saß schweigend ein Bruder mit zottigem Bart; der hatte den Dienst in den Ställen. Da nun über Speise und Trank der Segen gesprochen, nahm Konrad die Schüssel vom Tische der Oberrn und fing an, den Brüdern zu dienen, anhebend beim Hüter der Schweine, und setzt' sich nicht ehnder, bis alle mit Zehrung versehen. Dann hieß er den Lektor zu lesen die Schrift bei Matthäus am zwanzigsten Hauptstück gegen Ende: „So einer ein Großer will sein unter euch, dann sei er ein Diener; und wer da der Erste geheißt, der sei Aller Knecht.“

MÄRZ

D 1	Albin; Suitbert		2.59	10.18
F 2	Hch. Seuse; Grimmo; H. J. F.	Erd-	4.12	11.15
S 3	Kunigunde; Neithard	nähe	5.08	12.28
10. Woche. Ev. Wunderbare Brotvermehrung. Joh 6, 1—15; Ep. Gal 4, 22—31 63.—69. Tag (303—297) — SA. 7.05 SU. 18.12 Mondlauf MA. MU.				
S 4	4. Fastens., Lätare; Kasimir; Luc.		5.49	13.57
M 5	Friedrich		6.17	15.18
D 6	Fridolin; Perpetua; Felizitas		6.48	16.42
M 7	Thomas v. Aquin; Volker	☉	6.56	18.01
D 8	Johannes v. Gott	21.50	7.10	19.18
F 9	Franziska v. Rom; Katharina		7.24	20.33
S 10	40 Martyrer; Gustav		7.37	21.46
11. Woche. Ev. Jesus der Sündenlose. Joh 8, 46—59; Ep. Hebr 9, 11—15 70.—76. Tag (296—290) — SA. 6.51 SU. 18.24 Mondlauf MA. MU.				
S 11	5. F., Passionssonntag; Rosina		7.52	23.00
M 12	Gregor d. Gr.; Dionys	Erd-	8.10	0.13
D 13	Roderich; Answin; Ernst	ferne	8.32	0.26
M 14	Mathilde; Pauline		9.01	1.23
D 15	Clemens Maria Hofbauer	☾	9.40	2.29
F 16	Sieben-Schmerzen-Freitag;	18.40	10.30	3.25
S 17	Gertrud v. Brabant; Witburga		11.31	4.11
12. Woche. Ev. Einzug in Jerusalem. Mt 21, 1—9; Ep. Phil 2, 5—11 77.—83. Tag (289—283) — SA. 6.36 SU. 18.34 Mondlauf MA. MU.				
S 18	6. Fastens. Palmsonntag; Eduard		12.41	4.46
M 19	Joseph, Nährvater Jesu		13.55	5.12
D 20	Irmgard; Joachim; Wolfram		15.12	5.33
M 21	Benedikt v. N.		16.29	5.50
D 22	Nikolaus v. d. Flüe; Katharina		17.47	6.04
F 23	Karfreitag; Otto; Marbod	☉	19.06	6.19
S 24	Karsamstag; Gabriel; Berta	11.50	20.27	6.34
13. Woche. Ev. Auferstehung des Herrn. Mk 16, 1—7; Ep. 1. Kor 5, 7—8 84.—90. Tag (282—276) — SA. 6.21 SU. 18.44 Mondlauf MA. MU.				
S 25	Hochheiligtes Osterfest		21.53	6.50
M 26	Ostermontag; Ludger; Felix		23.21	7.11
D 27	Rupert; Joh. v. Damaskus		0.26	7.37
M 28	Joh. Capristan; Guntram	Erd-	0.46	8.05
D 29	Friedburga	nähe	2.04	9.09
F 30	Roswith v. Liesborn; Angela v. F.	☾	3.06	10.19
S 31	Traugott; Balbina	6.35	3.50	11.39

Märzenschnee tut Bäumen und Feldern weh.
Märzenstaub bringt Gras und Laub.

März nicht zu trocken, nicht zu naß,
Füllet dem Bauern Kisten und Faß.

Nebel, die nicht gehen nieder,
Kehren als Gewitter nach hundert Tagen wieder.



u Ostern im Hochamt fiel Konrad eine garstige Spinne in den gewandelten Kelch. Der Diakon wollt' sie mit güldenem Löffel entfernen, doch wehrte der Bischof und trank das heilige Blut mitsamt dem ekligen Tier. Nun hielt man die Spinnen damals für giftig und sorgte sich sehr um den Bischof. Der aber setzte sich heiter zum festlichen Mahle, doch rührte er nicht an den Speisen. „Mir fehlt noch ein Gast, gleich wird er erscheinen“, so sprach er und hob an den Mund das saubere Linnen. Da kam der erwartete Gast, die Spinne. Sie blieb aber nicht, sondern huschte davon durch das offene Fenster. Darauf sprach der Bischof, es sei noch keiner am heil'gen Fronleichnam gestorben, solange er die schuldige Ehrfurcht gewahrt. „So seid denn nicht furchtsam, wo Ehrfurcht geziemet!“ -

APRIL

14. Woche. Ev. Der Osterfriede. Joh 20, 19-31; Ep. 1 Joh 5, 4-10
91.-97. Tag (275-269) — SA. 6.06 SU. 18.55 Mondlauf MA. MU.

S 1	W. Sonntag; Hugo; Theodora		4.22	13.02
M 2	Franz v. Paula		4.44	14.25
D 3	Richard; Irma; Thiento		5.02	15.44
M 4	Isidor v. Sevilla		5.17	17.00
D 5	Kreszens; Vinzenz Ferrer		5.30	18.14
F 6	Notker; Cölestinus; H. J. F.		5.44	19.27
S 7	Hermann Joseph; Eberhard		11.52	5.58 20.41

15. Woche. Ev. Vom guten Hirten. Joh 10, 11-16; Ep. 1 Pt 2, 21-25
98.-104. Tag (268-262) — SA. 5.51 SU. 19.06 Mondlauf MA. MU.

S 8	2. S. n. Ost.; Erhard; Walter		6.14	22.02
M 9	Waltraud; Maria Cleophä		6.35	22.07
D 10	Gerold; Hulda; Fulbert		7.02	0.14
M 11	Schutzf. d. hl. Joseph; Leo d. Gr.		7.36	0.26
D 12	Julius; Zeno; Herta		8.22	1.15
F 13	Ida v. L.; Hermenegild		13.55	9.19 2.05
S 14	Hadwig; Justinus; Tiburtius		10.24	2.43

16. Woche. Ev. Trennung und Wiedersehen. Joh 16, 16-22; Ep. 1 Pt 2, 11-19
105.-111. Tag (261-255) — SA. 5.38 SU. 19.17 Mondlauf MA. MU.

S 15	3. S. n. Ost.; Waldmann; Robert		11.35	3.13
M 16	Benedikt Labre; Drogo		12.49	3.36
D 17	Rudolf; Landerich; Anicet		14.05	3.54
M 18	Werner; Eleutherius; Wigbert		15.20	4.09
D 19	Emma; Gerold; Leo IX.		16.39	4.24
F 20	Hildegund; Victor; Adelar		22.30	18.00 4.38
S 21	Konrad v. Parzham; Anselm		19.24	4.54

17. Woche. Ev. Wirken d. Heiligen Geistes. Joh 16, 5-14; Ep. Jak 1, 17-21
112.-118. Tag (254-248) — SA. 5.23 SU. 19.27 Mondlauf MA. MU.

S 22	4. Sonntag n. Ost.; Soter; Cajus		20.54	5.12
M 23	Georg; Adalbert;		22.24	5.38
D 24	Fidelis v. Sigmaringen		23.49	6.12
M 25	Markus (Evangelist)		0.26	7.01
D 26	Kletus; Trudbert		0.58	8.07
F 27	Anastasius; Petrus Canisius		13.17	1.49 9.26
S 28	Theodora; Vitalis; Paul v. Kreuz		2.25	10.51

18. Woche. Ev. Kraft des Gebetes. Joh 16, 23-30; Ep. Jak 1, 22-27
119.-125. Tag (247-241) — SA. 5.11 SU. 19.43 Mondlauf MA. MU.

S 29	5. Sonntag n. Ost.; Robert; Hugo		2.50	12.13
M 30	Katharina v. Siena (Bittgang)		3.09	13.33

Dürrer April ist nicht des Bauern Will;
Aprilregen ist ihm gelegen.
Ist der April schön und rein,
Wird der Mai dann wilder sein.



nd wieder war Ulrich von Augsburg zu Gast bei dem lieben Freunde zu Constantz. Nachdem sie die Pflichten des Amtes mitsammen besprochen, vergunnten sie sich eine heitere Tagfahrt nach Rheinau ins Kloster. Unterwegs lag der Rheinfluss, und beide schauten voll Staunen ins mächtige Tosen der Wasser. Auf einmal ersah sie im Strudel zween kleine gefiederte Sängler, kaum mächtig, dem gischenden Schwall zu entrinnen. Hinan und hinab ging das ängstliche Flattern der Tierchen. Da kam es den Freunden, das möchte zwei arme Seelen im Reinigungsorte bedeuten. Sie schickten sich an, in einer Kapellen am Weg das heilige Opfer zu feiern für ihre Erlösung; und siehe, am Ende der ersten heiligen Handlung erhob sich das eine der Vöglein und pfeilte hinauf in den Himmel, und da die zweite Feier vollendet, entschwand auch das andre in der azurenen Bläue. Da dankten die beiden dem Herrn durch Christus, den Heiland.

MAI

D 1	Philippus u. Jakobus (Bittgang)		3.24	14.49
M 2	Athanasius; Wiborada (Bittg.)		3.38	16.02
D 3	Christi Himmelf.; Kreuzauffind.		3.51	17.15
F 4	Monika; Florian; H. J. F.		4.05	18.27
S 5	Pius V.; Godehard; Jutta		4.21	19.40

19. Woche Ev. Jüngerlos. Joh 15, 26—27 und 16, 1—4; Ep. 1 Pt 4, 7—11
126.-132. Tag (240-234) — SA. 4.59 SU. 19.48 Mondlauf MA. MU.

S 6	S. n. O.; Johanes v. d. Lat. Pf.		4.39	20.52
M 7	Stanislaus; Gisela		5.03	22.01
D 8	Michaels Erscheinung		5.35	23.05
M 9	Gregor v. Nazianz		6.17	23.59
D 10	Beatus; Blanda; Antonius		7.10	0.26
F 11	Mamertus; Sigismund; Gangolf		8.11	0.41
S 12	Pankratius, Eish.; Nereus		9.20	1.13

20. Woche. Ev. Der Tröster Geist. Joh 14, 23—31; Ep. Apg 2, 1—11
132.-139. Tag (233-227) — SA. 4.47 SU. 19.58 Mondlauf MA. MU.

S 13	Hochheiligtes Pfingstfest		10.32	1.38
M 14	Pfingstmontag; Bonifatius		11.45	1.57
D 15	Sophie; Isidor; J. Bapt. de la Salle		12.59	2.13
M 16	Johannes Nepomuk; Il. Quatem.		14.14	2.28
D 17	Bruno; Paschalis; Rasso		15.31	2.42
F 18	Erich; Venantius		16.53	2.57
S 19	Petrus Cölestin; Ivo		18.20	3.14

21. Woche. Ev. Die große Send. Mt 28, 18—20; Ep. Röm 11, 33—36
140.-146. Tag (226-220) — SA. 4.39 SU. 19.57 Mondlauf MA. MU.

S 20	Dreifaltigkeitsfest; Elfriede		19.51	3.36
M 21	Felix; Anselm		21.20	4.05
D 22	Julia; Rita; Renate; Eberhard		22.40	4.48
M 23	Desiderius; Wibert; Gotthard		23.41	5.49
D 24	Fronleichnam; Maria, H. d. Chr.		0.22	7.06
F 25	Gregor VII.; Urban; Magd. v. P.		0.27	8.32
S 26	Philipp Neri		0.53	9.59

22. Woche. Ev. Das große Gastmahl. Lk 14, 16—24; Ep. 1 Joh 3, 13—18
147.-153. Tag (219-213) — SA. 4.31 SU. 20.15 Mondlauf MA. MU.

S 27	2. Sonntag n. Pfingsten; Beda		1.14	11.22
M 28	Wilhelm; Ruthard		1.31	12.39
D 29	Maximus; Erwin		1.46	13.53
M 30	Felix I.; Ferdinand; Reinhilde		1.59	15.06
D 31	Angela; Pilgrim; Petronilla		2.12	16.17

Schöne Eichenblüt im Mai
Bringt ein gutes Jahr herbei.
Zu Philipp und Jakob (1.) Regen
Deutet auf viel Segen.
Abendtau und kühl im Mai
Bringt uns Wein und vieles Heu.

F 1
S 2
23. W
S 3
M 4
D 5
M 6
D 7
F 8
S 9
24. W
S 10
M 11
D 12
M 13
D 14
F 15
S 16
25. W
S 17
M 18
D 19
M 20
D 21
F 22
S 23
26. W
S 24
M 25
D 26
M 27
D 28
F 29
S 30



a Konrad, der Bischof, zum drittenmal pilgernd ins Heilige Land fuhr, geschah es, daß seine Begleiter vor Hitze und Durst groß Ungemach litten. Und hob einer an von den Reitern zu jammern: „Weh uns, was ist das für ein truckenes Land, mich lüftet es heftig nach Wasser, noch lieber nach Seewein.“

Der Bischof langte das dicke Brevier aus dem Schnappsack und blätterte hurtig den Psalm auf: „Allwie es den Hirschen verlangt nach der labenden Quelle, so sehnt meine Seele sich Dir, Gott, entgegen.“ Und als er das Gloria Patri gesprochen, da brach in der Wüste ein Brunn auf. Draus tranken die Reiter und Rösser und wurden erquickt. Doch wieder klagte ein Troßbub: „Weh uns, der greulichen Hitze; ich schmachte nach Schatten.“ Da betete Konrad: „Geleite uns, Herr, unter schattigem Flügel!“ Darauf ward den Pilgern ein unsichtbar Dach überbreitet. So kamen sie sonder Beschweris zum heiligen Sion.

JUNI

F	1 Herz-Jesu-Fest; Kuno; J. v. O.		2.28	17.29
S	2 Erasmus, Noth.; Blandina		2.45	18.41

23. Woche. Ev. Der Freund der Sünder. Lk 15, 1—10; Ep. 1 Pt 5, 6—11
154.-160. Tag (212-206) — SA. 4.25 SU. 20.23 Mondlauf MA. MU.

S	3 3. S. n. Pf.; Klothilde; Hildeburg		17.40	3.07	19.51
M	4 Gundekar; Quirinus		3.37	20.57	
D	5 Winfried-Bonifatius; Meinwerk		Erd- ferne	4.14	21.54
M	6 Bertram; Norbert		5.04	22.39	
D	7 Robert; Gottschalk		6.01	23.15	
F	8 Medardus		7.10	23.41	
S	9 Primus; Felizian; Tagino		8.21	24.02	

24. Woche. Ev. Der reiche Fischfang. Lk 5, 1—11; Ep. Röm 8, 18—23
161.-167. Tag (205-199) — SA. 4.22 SU. 20.29 Mondlauf MA. MU.

S	10 4. S. n. Pf.; Margarethe; Bardo		9.32	24.19	
M	11 Barnabas; Adelheid; Roselinde		10.44	0.26	
D	12 Joh. v. Facundo; Odulf; Basilides		11.57	0.33	
M	13 Antonius v. Padua; Rambert		19.52	13.11	0.47
D	14 Hartwich; Basilius		14.28	1.01	
F	15 Vitus, Noth.; Modestus; Lothar		15.49	1.16	
S	16 Benno; Luitgard; Franz Regis		17.16	1.35	

25. Woche. Ev. Die wahre Gerechtigkeit. Mt 5, 20—24; Ep. 1 Pt 3, 8—15
168.-174. Tag (198-192) — SA. 4.21 SU. 20.33 Mondlauf MA. MU.

S	17 5. S. n. Pf.; Rainer; Adolf v. Metz		Erd- nähe	18.47	2.00
M	18 Ephraim; Marcus u. Marcel		20.12	2.36	
D	19 Protasius; Gervasius; Emma		21.24	3.26	
M	20 Margarete Ebner; Adelbert v. M.		13.36	22.15	4.38
D	21 Alban; Aloisius		22.52	6.04	
F	22 Paulinus; Eberhard; Achatius		23.17	7.34	
S	23 Edeltraud; Leodegar		23.36	9.01	

26. Woche. Ev. Speisung der Viertausend. Mk 8, 1—9; Ep. Röm 6, 3—11
175.-181. Tag (191-185) — SA. 4.22 SU. 20.35 Mondlauf MA. MU.

S	24 6. S. n. Pf.; Johannes d. Täufer		23.51	10.24	
M	25 Wilhelm; Prosper		0.05	11.41	
D	26 Johannes und Paulus		0.19	12.55	
M	27 Siebenschläfer; Emma; Ladislaus		7.21	0.26	14.07
D	28 Leo II.; Heimrad; Irenäus		0.34	15.20	
F	29 Peter und Paul		0.51	16.32	
S	30 Pauli Gedächtnis		1.11	17.43	

Wenn naß und kalt der Juni war,
Verdirbt er meist das ganze Jahr.

Juni trocken mehr als naß
Füllt mit gutem Wein das Faß.

Vor Johann (24.) sanfter Regen,
Nachher kommt er ungelegen.



inmal da bat Bischof Konrad den Fischer Einhard von Constantz, er möge ihn mitfahren lassen zum Fischzug. Mitsommers also fuhren sie aus zum Fange der Felchen. Zuvor hatte Einhard tüchtige Zehrun genossen, der Bischof aber pflegte alltäglich zu fasten bis mittags. Drum kam ihm auch mitten im See ein gewaltiger Hunger, als höher und höher das Tagesgestirn stieg. Und plötzlich frug er den wettverbrannten Gefährten, ob er nichts mit sich führe zum Essen. „Bewahre!“ erwiderte der, „das ist nicht die Übung bei unserm Gewerbe.“ Und schmunzelte heimlich um Konrads Verdrießen. Doch siehe, er wollte den Augen nicht trauen, der Bischof erhob sich, entbot ihm den Gruß und entstieg in das Wasser. „Herr Bischof!“ wollte er schreien; der aber wandelte sicher, als wär's eine Straße, ob Tiefen und Gründen, und ging, und schaute nicht um, und war am Gestade, bevor Fischer Einhard vor Wundern den Mund schloß.

JULI

27. Woche. Ev. Die falschen Propheten. Mt 7, 15—21; Ep. Röm 6, 19—23
182.-188. Tag (184-178) — SA. 4.25 SU. 20.35 Mondlauf MA. MU.

S 1 7. S. n. Pf.; Fest d. Kostb. Blutes			1.28	18.49
M 2 Mariä Heimsuchung; Otto v. B.			2.13	19.49
D 3 Dietbold; Hyacinth		Erd-ferne	3.00	20.38
M 4 Ulrich; Berta; Hatto			3.56	21.16
D 5 Wilh. v. Hirsau; Numerianus		8.48	5.01	21.41
F 6 Th. Morus; Goar; Isaias; H. J. F.			6.12	22.08
S 7 Willibald; Cyrill; Methodius			7.23	22.25

28. Woche. Ev. Der untreue Verwalter. Lk 16, 1—9; Ep. Röm 8, 12—17
189.-195. Tag (177-171) — SA. 4.30 SU. 20.32 Mondlauf MA. MU.

S 8 8. S. n. Pf.; Edgar; Kilian			8.35	22.41
M 9 Disibod; Dietrich; Willehad			9.46	22.54
D 10 Sieben Brüder; Amalberga			10.58	23.07
M 11 Pius I.; Olga; Ulrich v. Cluny			12.12	23.21
D 12 Felix u. Nabor; Joh. Gualbert			13.29	23.38
F 13 Eugen; Arno; Margarete		5.56	14.52	0.00
S 14 Markhelm; Bonaventura			16.17	0.25

29. Woche. Ev. Jesus weint ob Jerusalem. Lk 19, 41—47; Ep. 1 Kor 10, 6—13
196.-202. Tag (170-164) — SA. 4.36 SU. 20.27 Mondlauf MA. MU.

S 15 9. S. n. Pf.; Heinrich II.; Gumbert		Erd-nähe	17.44	0.30
M 16 Skapulierfest; Irmgard v. Ch.			19.02	1.10
D 17 Alexius; Magdalena Postel.			20.03	2.11
M 18 Friedrich; Kamillus			20.46	3.29
D 19 Vinzenz v. Paul; Bernhold		20.17	21.16	4.59
F 20 Margerita; H. Aemilianus			21.28	6.31
S 21 Praxedis; Arbogast			21.56	7.57

30. Woche. Ev. Pharisäer und Zöllner. Lk 18, 9—14; Ep. 1 Kor 12, 2—11
203.-209. Tag (163-157) — SA. 4.44 SU. 20.20 Mondlauf MA. MU.

S 22 10. S. n. Pf.; Maria Magdalena			22.11	9.20
M 23 Liborius; Apollinaris			22.25	10.38
D 24 Christina; Bernhard v. Baden			22.39	11.53
M 25 Jakobus, Ap.; Christoph., Noth.			22.55	13.07
D 26 Anna; Joachim		19.59	23.05	14.20
F 27 Berthold; Pantaleon, Nothelfer			23.39	15.32
S 28 Nazarius; Viktor; Innocenz I.			0.12	16.41

31. Woche. Ev. Der Taubstumme. Mk 7, 31—37; Ep. 1 Kor 15, 1—10
210.-216. Tag (156-150) — SA. 4.53 SU. 20.12 Mondlauf MA. MU.

S 29 11. S. n. Pf.; Martha; Beatrice			0.26	17.44
M 30 Ingeborg; Abdon und Sennen		Erd-ferne	0.55	18.36
D 31 Ignatius v. Loyola; German			1.48	19.18

Im Juli muß vor Hitze braten,
Was im September soll geraten.
Regnet's an Sieben-Brüder-Tag (10.),
So hat man sieben Wochen Regenplag.

M 1
D 2
F 3
S 4

32. W
2

S 5
M 6
D 7
M 8
D 9
F 10
S 11

33. W
2

S 12
M 13
D 14
M 15
D 16
F 17
S 18

34. W
2

S 19
M 20
D 21
M 22
D 23
F 24
S 25

35. W
2

S 26
M 27
D 28
M 29
D 30
F 31



m Domchor übten die Schüler den heiligen Dienst am Altar. Da war einer drunter, der Sohn des Grafen von Bregenz; man nannte ihn Gebhard. Das schalkliche Bürschlein hatte der Einfälle tausend und einen. Und nun, im Eifer der frommen Hantierung, befahl er: „Ich bin euer Bischof, ich nimm jetzt den Thron ein, und ihr müßt mir hulden.“ Drauf schwang er sich hurtig hinan zum Sitz, der Konrad, dem Hirten, beim Hochamte gebührte — da trat durch ein Pfortlein der wirkliche Bischof herein, blieb stehen und freute sich köstlich am kindlichen Spiel, indessen das Gräflein am Stuhl saß, als sei es gewurzelt. Da lachte der Bischof und sprach: „Noch ist es zu früh, kleiner Gebhard, doch einmal, das schau ich im Geiste, wirst du eine Zierde des Bischofssitzes am See sein.“ — Nach etlichen Jahren ward Gebhard von Kaiser Otto II. zum Hirten von Constantz bestimmt und vom Papste bestätigt.

AUGUST

M	1	Petri Kettenfest; Petrus Faber		2.41	19.49
D	2	Portiunkula; Alfons v. Liguori		4.01	20.13
F	3	Auff. d. hl. Stephanus; H. J. F.	23.39	5.13	20.32
S	4	Dominikus		6.25	20.48

32. Woche. Ev. Der barmherzige Samariter. Lk 10, 23—37; Ep. 2 Kor 3, 4—9
217.-223. Tag (149-143) — SA. 5.02 SU. 20.01 Mondlauf MA. MU.

S	5	12. S. n. Pf.; Maria Schnee		7.37	21.01
M	6	Verklärung Christi		8.49	21.14
D	7	Afra; Donatus; Kajetan		10.02	21.29
M	8	Cyriak, Nothelfer; Reinhilde		11.17	21.44
D	9	Roman; Joh. Vianney		12.36	22.03
F	10	Laurentius; Engelberta		14.00	22.27
S	11	Susanne; Philomena; Tiburtius	13.22	15.23	22.37

33. Woche. Ev. Die zehn Aussätzigen. Lk 17, 11—19; Ep. Gal 3, 16—22
224.-230. Tag (142-136) — SA. 5.12 SU. 19.52 Mondlauf MA. MU.

S	12	13. S. n. Pf.; Klara, Hilaria		16.43	23.53
M	13	Radegundis; Joh. Berchmans	Erd- nähe	17.50	0.26
D	14	Eberhard; Eusebius		18.50	1.02
M	15	Mariä Himmelf.; Mechthild v. M.		19.14	2.26
D	16	Joachim; Rochus, Pestpatron		19.39	3.56
F	17	Hyazinth; Karlmann; Liberatus		19.59	5.26
S	18	Helena; Agapitus	3.59	20.15	6.51

34. Woche. Ev. Sorget nicht ängstlich. Mt 6, 24—33; Ep. Gal 5, 16—24
231.-237. Tag (135-129) — SA. 5.22 SU. 19.37 Mondlauf MA. MU.

S	19	14. S. n. Pf.; Sebald; Joh. Eudes		20.30	8.02
M	20	Bernhard v. C.		20.43	9.31
D	21	Johanna Franziska v. Ch.		21.00	10.47
M	22	Fest des Unbefl. Herzens Mariä		21.16	12.03
D	23	Philippus Benitius		21.41	13.17
F	24	Bartholomäus, Apostel		22.10	14.29
S	25	Gregor v. Utr.; Ludwig	11.20	22.49	15.35

35. Woche. Ev. Der Jüngling von Naim. Lk 7, 11—16; Ep. Gal 5, 25—6, 10
238.-244. Tag (128-122) — SA. 5.32 SU. 19.23 Mondlauf MA. MU.

S	26	15. S. n. Pf.; Zephyrin	Erd- ferne	23.39	16.31
M	27	Rufus; Gebhard; Pius X.		0.26	17.16
D	28	Augustinus; Adelinde; Elma		0.39	17.51
M	29	Enthpt. Joh. d. Täuflers; Salina		1.47	18.18
D	30	Ingrid; Rosa v. Lima; Ritza		2.58	18.38
F	31	Raimund; Paulinus; Isabella		4.11	18.55

Wer in der Heuet nicht gabelt,
In der Ernte nicht zappelt,
Im Herbst nicht früh aufsteht, soll seh'n
Wie's ihm im Winter geht.

Ist Laurentius (10.) ohne Feuer,
Gibt's ein kaltes Weinchen heuer.



nd es begab sich anno Domini neunhundertvierzig und acht, da trat der Constantzer Bischof Conradus eine Pilgerfahrt an, um der Gnadenkapelle Mariens zu Einsiedeln die heilige Weihung zu geben. Doch mitten der Nacht vernahm er ein Rufen: „Es haben die Engel des Himmels das Haus ihrer Königin festlich geweiht.“ Der Bischof vermeinte, ihn narre ein nächtliches Trugbild, und bereitete alles zur Weihe der heiligen Stätte. Doch abermals mahnte die Stimme: „Laß ab, frommer Mann, schon haben die Boten des Himmels getan, was du tun willst.“ Da ließ er denn ab von seinem Beginnen und trat vor das harrende Volk, ihm die Botschaft zu melden; hierauf begann er das Hochamt, und die Gemeinde sang „Ehre sei Gott“, so wie einst die himmlischen Heerscharen sangen auf Bethlehems Flur.

SEPTEMBER

S 1	Agidius; Verena; Ruth	13.49	5.25	19.09
36. Woche. Ev. Freund, rücke höher hinauf. Lk 14, 1—11; Ep. Eph 3, 13—21 245.-251. Tag (121-115) — SA. 5.42 SU. 19.09				
S 2	16. S. n. Pf.; Stephan v. Ungarn		6.38	19.23
M 3	Emmerich; Degenhard		7.51	19.36
D 4	Ida v. Herzfeld; Rosalia		9.07	19.52
M 5	Bertin; Ehrentrudis		10.26	20.09
D 6	Humbert; Magnus		11.47	20.31
F 7	Dietrich; Regina; H. J. F.	19.16	13.10	21.03
S 8	Mariä Geburt; Hadrian		14.31	21.47
37. Woche. Ev. Das größte Gebot. Mt 22, 35—46; Ep. Eph 4, 1—6 252.-258. Tag (114-108) — SA. 5.52 SU. 18.54				
S 9	17. S. n. Pf.; Korbinian	Erd-nähe	15.41	22.47
M 10	Diethard; Nicol. v. Tolentino		16.34	23.54
D 11	Hilga v. Bregenz; Protus		17.13	0.26
M 12	Mariä Namen; Guido		17.41	1.30
D 13	Notburga; Amatus; Maternus		18.03	2.58
F 14	Kreuzerhöhung; Irmgard	13.38	18.19	4.23
S 15	7 Schmerzen Mariä		18.34	5.46
38. Woche. Ev. Der Gichtbrüchige. Mt 9, 1—8; Ep. 1 Kor 1, 4—8 259.-265. Tag (107-101) — SA. 6.02 SU. 18.40				
S 16	18. S. n. Pf.; Cyprian; Cornelius		18.49	7.05
M 17	Hildegard v. Bingen; Lambert		19.04	8.23
D 18	Richardis; Volkwin; Joseph v. C.		19.21	9.40
M 19	III. Quatember; Januarius		19.42	10.56
D 20	Eustachius, Noth.; Theopista		20.10	12.11
F 21	Matthäus, Apostel und Ev.		20.44	13.20
S 22	Mauritius; Landolin	Erd-ferne	21.30	14.22
39. Woche. Ev. Vom hochzeitlichen Kleide. Mt 22, 1—14; Ep. Eph 4, 23—28 266.-272. Tag (100-94) — SA. 6.12 SU. 18.24				
S 23	19. S. n. Pf.; Linus	5.13	22.26	15.12
M 24	Gerhard; Maria v. d. Erl. d. Gef.		23.31	15.50
D 25	Ermenfried; Kleophas		0.26	16.10
M 26	Meinhard; Justina		0.42	16.43
D 27	Kosmas und Damian		1.54	17.00
F 28	Lioba; Wenzel; Thiemo		3.07	17.16
S 29	Erzengel Michael; Alarich		4.20	17.30
40. Woche. Ev. Vom kranken Sohn. Joh 4, 46—53; Ep. Eph 5, 15—21 273.-278. Tag (93-87) — SA. 6.23 SU. 17.09				
S 30	20. S. n. Pf.; Konrad v. Urach		5.34	17.44

Ist Agidi (1.) ein heller Tag,
Ich dir schönen Herbst ansag'.

Sankt-Michaels-Wein (29.) — Herren-Wein,
Sankt-Gallus-Wein (16.) — Bauern-Wein.

M 1
D 2
M 3
D 4
F 5
S 6
41. V
S 7
M 8
D 9
M 10
D 11
F 12
S 13
42. V
S 14
M 15
D 16
M 17
D 18
F 19
S 20
43. W
S 21
M 22
D 23
M 24
D 25
F 26
S 27
44. W
S 28
M 29
D 30
M 31



eute, war hoher Besuch im Hause des Constantzer Bischofs: Freund Ulfich, der Hirte von Augsburg war gekommen. Nun saß man des Abends zu Tisch und vergaß überm Reden, dem Wildpret gebührende Ehr' anzutun. Und keiner hat es geachtet, daß die Mitte der Nacht schon den Freitag heraufgeführt hatte. Da kam in verspäteter Stunde ein Bote des Kaisers mit wichtiger Zeitung. Rasch gab ihm der Bischof den Hunger zu stillen, das Nächste, was dastund. Und fort ging der Reiter, Quartier in der Schänke zu suchen. Dort zog er die eingewickelte Rehkeule für und höhnte zum Wirt: „Habt saubere Bischöf in Schwaben, die fressen am Freitag das Fleisch schon zum Frühstück.“ Doch als er entfaltet die Zehrung, da war es ein Kretzer, ein Fisch aus dem Schwäbischen Meere, nicht größer, als grad eihem Spötter das Maul zu verstopfen. Das tat er bedächtig und hatte nun andere Meinung von Ulrich und Konrad.

OKTOBER

M 1	Remigius; Ludwin; Giselbert		6.50	17.58
D 2	Schutzengelfest; Leodegar	2.57	8.09	18.05
M 3	Theresia v. K. J.; Candidus		9.32	18.36
D 4	Franz v. Assisi; Edwin		10.56	19.05
F 5	Meinolf; Placidus; H. J. F.	Erd-	12.19	19.45
S 6	Bruno der Kartäuser	nähe	13.33	20.41

41. Woche. Ev. Der unbarmherzige Knecht, Mt 18, 23—35; Ep. Eph 6, 10—17
280.—286. Tag (86—80) — SA. 6.33 SU. 17.55 Mondlauf MA. MU.

S 7	21. S. n. Pf.; Rosenkranzfest		14.32	21.52
M 8	Brigitta; Dietfried	1.00	15.14	23.14
D 9	Günther; Dionys, Nothelfer		15.45	0.26
M 10	Victor; Franz v. Borgia; Gereon		16.07	0.40
D 11	Mariä Mutterschaft; Bruno		16.25	2.04
F 12	Maximilian; Florentius		16.41	3.26
S 13	Eduard; Simpert		16.55	4.44

42. Woche. Ev. Christi Königtum, Joh 18, 33—37; Ep. Kol 1, 12—20
287.—293. Tag (79—73) — SA. 6.43 SU. 17.40 Mondlauf MA. MU.

S 14	22. S. n. Pf.; Kallistus; Burkhard		17.10	6.01
M 15	Theresia v. Avila; Thekla	1.51	17.26	7.18
D 16	Hedwig; Gallus; Luitgard v. W.		17.45	8.35
M 17	Margarete Maria Alacoque		18.10	9.51
D 18	Lukas, Ev.; Paul vom Kreuz		18.41	11.03
F 19	Laura; Petrus v. Alk.; Bernward	Erd-	19.23	12.10
S 20	Artur; Wendelin	ferne	20.16	13.04

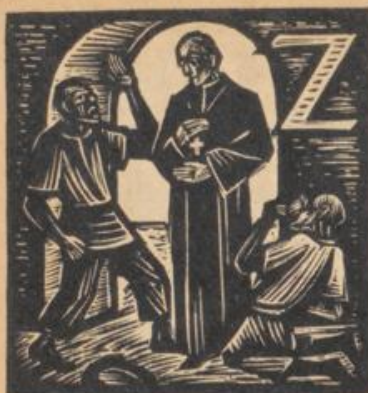
43. Woche. Ev. Jairs Töchterlein, Mt 9, 18—26; Ep. Phil 3, 17—4, 1—3
294.—300. Tag (72—66) — SA. 6.55 SU. 17.27 Mondlauf MA. MU.

S 21	23. S. n. Pf.; Kirchweihfest		20.17	13.46
M 22	Cordula; Ingbert		22.24	14.20
D 23	Joh. v. Capistran; Severin	12.55	23.35	14.45
M 24	Raphael, Erzengel; Armella		0.26	15.04
D 25	Daria; Crispinus; Ruthard		0.47	15.20
F 26	Bernward; Evarist		1.59	15.35
S 27	Sabina; Adelwart; Frumentius		3.12	15.48

44. Woche. Ev. Heilung d. gelähmt. Knechtes, Mt 8, 1—13; Ep. Röm 12, 16—21
301.—307. Tag (65—59) — SA. 7.05 SU. 17.14 Mondlauf MA. MU.

S 28	24. S. n. Pf.; Christkönigsfest		4.27	16.03
M 29	Narziß; Theodorich; Ermelindis		5.45	16.19
D 30	Dorothea v. Montau; Serapion	14.54	7.07	16.39
M 31	Wolfgang; Notburga		8.33	17.05

Ist im Herbst das Wetter hell,
Bringt es Wind und Winter schnell.
Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum,
Fehlt ein strenger Winter kaum.
Hat der Oktober viel Regen gebracht,
Hat er die Gottesäcker bedacht.



u Constantz am Schnetztor saßen zwei Bettler und hielten den Hut für ein Almosen hin. Begann der eine zu spotten: „Der Dompfaffe Konrad hat bessere Tage als wir.“ Entgegnet der ander: „Behalt deine schmäbliche Red', mir hat der Herr Bischof schon etliches Gute getan.“ Da begann der Spötter zu lachen: „Du Pfaffknecht, gang, mach einen Kniefall vor deinem hochwürdigen Bischof.“ Darüber ergrimte der ander und schlug — und hatte St. Konrad getroffen, der unversehens dazwischen getreten.. „Ach, Herre Bischof, ich wollt eure Ehre beschützen, nun ist durch den Schlag euch Kränkung geschehen, verzeiht es mir Armen!“ Da sprach denn der Bischof: „Mir kömmt es nicht an auf die Ehre, es wäre mir lieber, ihr hättet die Liebe bewahrt; das ist mir ein schlimmerer Schlag ins Gesicht, wenn Arme sich zanken. Drum gebiete ich Frieden.“ — Und als er gegangen, lag jedem ein güldner Dukaten im Hut.

NOVEMBER

D 1 Allerheiligen		10.00	17.42
F 2 Allerseelen; Martian; H. J. F.		11.20	18.34
S 3 Hubert; Pirmin; Ida v. T.	Erd-nähe	12.26	19.42

45. Woche. Ev. Der Sturm auf dem See. Mt 8, 23—27; Ep. Röm 13, 8—10
308.—314. Tag (58—52) — SA. 7.15 SU. 17.03

	Mondlauf	MA.	MU.
S 4 25. S. n. Pf.; Karl Borromäus		13.14	21.03
M 5 Emmerich; Zacharias		13.48	22.28
D 6 Leonhard; Christine		14.12	23.52
M 7 Engelbert; Willibrord	7.50	14.31	0.26
D 8 Gottfried; 4 gekr. Martyrer		14.47	1.13
F 9 Theodor; Volkwin; Erpho		15.02	2.31
S 10 Andreas Avellinus; Justus		15.16	3.47

46. Woche. Ev. Die Saat des Bösen. Mt 13, 24—30; Ep. Kol 3, 12—17
315.—321. Tag (51—45) — SA. 7.28 SU. 16.52

	Mondlauf	MA.	MU.
S 11 26. S. n. Pf.; Martin, der Bischof		15.31	5.02
M 12 Martin I., Papst		15.49	6.17
D 13 Stanislaus Kostka; Didakus		16.12	7.32
M 14 Gute Beth v. Reute; Josaphat	16.52	16.40	8.46
D 15 Albert der Große; Leopold		17.18	9.56
F 16 Gertrud d. Große; Otmar		18.07	10.56
S 17 Gregor Thaum.; Hilda; Florinus	Erd-ferne	19.05	11.41

47. Woche. Ev. Senfkorn und Sauertelg. Mt 13, 31—35; Ep. 1. Thess 1, 2—10
322.—328. Tag (44—38) — SA. 7.39 SU. 16.43

	Mondlauf	MA.	MU.
S 18 27. S. n. Pf.; Odo von Cluny		20.11	12.18
M 19 Elisabeth; Mechthild v. H.		21.20	12.46
D 20 Bernward v. H.; Felix v. Valois		22.30	13.08
M 21 Mariä Opferung		23.41	13.25
D 22 Cäcilia; Maurus; Philemon	21.01	0.26	13.40
F 23 Clemens I.; Felizitas		0.51	13.53
S 24 Chrysogonus; Joh. v. Kreuz		2.03	14.07

48. Woche. Ev. Vom Ende der Welt. Mt 24, 15—35; Ep. Kol'1, 9—14
329.—335. Tag (37—31) — SA. 7.50 SU. 16.36

	Mondlauf	MA.	MU.
S 25 28. S. n. Pf.; Katharina, Noth.		3.16	14.22
M 26 Konrad, Bischof v. Konstanz		4.37	14.40
D 27 Virgil; Alwine; Bilhildis		6.01	15.02
M 28 Günther; Lucretia	Erd-nähe	7.28	16.34
D 29 Saturnin; Friedrich v. R.		8.55	16.20
S 30 Andreas, Apostel	2.00	10.10	17.24

Bringt Allerheiligen einen Winter,
So bringt Martini (11.) einen Sommer.
Schafft Katharina (25.) vor Frost sich Schutz,
So wadet man lange draußen im Schmutz.
November tritt oft hart herein,
Braucht nicht viel dahinter zu sein.

S 1

49. W

S 2

M 3

D 4

M 5

D 6

F 7

S 8

50. W

S 9

M 10

D 11

M 12

D 13

F 14

S 15

51. W

S 16

M 17

D 18

M 19

D 20

F 21

S 22

52. W

S 23

M 24

D 25

M 26

D 27

F 28

S 29

53. W

S 30

M 31











rei Gotteshäuser hatte Bischof Konrad in Constantz erbaut und sie St. Johannes, Mauritius und Paulus vertraut. Den Armen war er ein Vater gewesen, den Trauernden Tröster, und allen ein Hirte. Da nahm ihn der Herr hinweg von dem Volk, das ihn liebte, und gab ihm den Lohn des vieltreuen Knechtes. — Die nachgeborenen Söhne aber der Stadt vermaßen sich Frevels am modernden Leib; sie warfen das teure Gebein in den See, als die neue Lehre der Reformatoren hereinbrach. Das Haupt allein ward gerettet und hat seine Ruhstatt im Konstanzer Münster.

Wir aber haben die Harfen erhoben
Zu vollen Liedern und Weisen,
Um Deinen Heiligen, Herrgott, zu loben,
Sankt Konrad kindlich zu preisen.

DEZEMBER

S 1 Eligius  11.06 18.43









49. Woche. Ev. Vom letzten Gericht. Lk 21, 25—33; Ep. Röm 13, 11—14
336.—342. Tag (30—24) — SA. 7.59 SU. 16.31 Mondlauf MA. MU.

S 2 1. Adventssonntag; Blanka  11.47 20.11
M 3 Franz Xaver  12.16 21.38
D 4 Barbara, Noth.; Adolf Kolping  12.37 23.02
M 5 Hartwig; Sabbas   12.54 0.21
D 6 Nikolaus, Bischof  17.30 13.08 0.26
F 7 Ambrosius, Kirchenl.; H. J. F.  13.23 1.37
S 8 Mariä Empfängnis  13.38 2.51

50. Woche. Ev. Die Johannesfrage. Mt 11, 2—10; Ep. Röm 15, 4—13
343.—349. Tag (23—17) — SA. 8.07 SU. 16.28 Mondlauf MA. MU.

S 9 2. Adventssonntag; Valeria  13.55 4.06
M 10 Melchiades; Imma  14.15 5.20
D 11 David; Damasus; Wilburga  10.30 14.41 6.33
M 12 Vizelin; Synesius   15.16 7.43
D 13 Lucia; Odilia; Hariolf   Erd- 16.01 8.45
F 14 Nikasius; Bertold; Folkwin  ferne 16.56 9.37
S 15 Christiana; Reinhold  18.00 10.18



51. Woche. Ev. Das Zeugnis des Täufers. Joh 1, 19—28; Ep. Phil 4, 4—7
350.—356. Tag (16—10) — SA. 8.14 SU. 16.28 Mondlauf MA. MU.

S 16 3. Adventssonntag; Adelheid  19.09 10.57
M 17 Lazarus; Sturmius; Pelagia  20.19 11.11
D 18 Mariä Erwartung; Wunibald  21.28 11.30
M 19 Thea; Urban V.; Quatember  22.37 11.55
D 20 Ammon; Liberatus; Gottlieb  23.47 11.58
F 21 Thomas, Apostel   0.26 12.11
S 22 Jutta; Judith; Andreas Bobola  15.37 0.58 12.26

52. Woche. Ev. Bereitet den Weg des Herrn. Lk 3, 1—5; Ep. 1 Kor 4, 1—5
357.—363. Tag (9—3) — SA. 8.19 SU. 16.05 Mondlauf MA. MU.

S 23 4. Adventssonntag; Dagobert  2.12 12.41
M 24 Heiligabend; Adam und Eva  3.31 13.01
D 25 Hochheiliges Weihnachtsfest  4.55 13.27
M 26 Stephanus   Erd- 6.21 14.04
D 27 Johannes, Evangelist; Fabiola  nähe 7.43 14.59
F 28 Fest der Unschuldigen Kinder   8.50 16.12
S 29 Thomas von Canterbury  12.43 9.40 17.39

53. Woche. Ev. Simeon und Anna. Lk 2, 33—40; Ep. Gal 4, 1—7
364.—365. Tag (2—1) — SA. 8.21 SU. 16.36 Mondlauf MA. MU.

S 30 Sonntag n. Weihnachten; Lothar  10.14 19.11
M 31 Silvester; Melanie  10.39 20.41

Kalter Dezember, fruchtbares Jahr,
Sind Genossen immerdar.

Finstere Christnacht, helle Scheuer.
Helle Christnacht, finstre Scheuer,